



099/24

Antrag
öffentlich

**Antrag der Fraktion Plan B - BVB/FW vom
13.09.2024 eingegangen bei der Stadt Zossen
am 13.09.2024 auf Bildung eines Ausschusses
für Bildung, Soziales und Sport zur
Beschlussfassung auf der SVV am 25.09.2024**

Unterstützer/in / Fraktion:

Plan B - BVB/FW

Antragsteller/in:

Michaela Schreiber

Beratungsfolge

Ausschuss für Recht und Ordnung der Stadt Zossen
(Vorberatung)

Hauptausschuss der Stadt Zossen (Vorberatung)

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen
(Entscheidung)

Geplante

Sitzungstermine

07.10.2024

05.11.2024

13.11.2024

Ö / N

Ö

Ö

Ö

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. Die auf der konstituierenden Sitzung vorgenommene Zusammenlegung des Finanzausschusses mit dem Bildungsausschuss soll abgeändert werden und es werden jeweils eigenständig ein Ausschuss für Bildung, Soziales und Sport sowie ein Finanzausschuss gebildet.
2. Zur Umsetzung dieses Beschlusses wird die Verwaltung beauftragt, zur nächsten regulären SVV die entsprechenden Beschlüsse zu erarbeiten und zur Beschlussfassung vorzusehen. Insbesondere sind die Hauptsatzung und die Zuständigkeitsordnung entsprechend anzupassen und der SVV zur Entscheidung vorzulegen.

Mitwirkungsverbot gem. § 22 BbgKVerf

besteht nicht

besteht für:

Begründung

Bereits während der konstituierenden Sitzung wurden bei mehreren Stadtverordneten verschiedener Fraktionen Zweifel geäußert, ob es dem Thema Bildung angemessen ist, dieses, nach dem Vorschlag der Verwaltung, zukünftig nicht mehr in einem eigenen Ausschuss zu behandeln.

Bereits in der ersten Sitzung wurde offensichtlich, dass für einen Bildungsausschuss eine intensive Beratung mit den betroffenen Schulen, Kitas

und Elternvertretern erforderlich ist und eine Sitzung vor Ort in den Einrichtungen sehr viel Sinn macht. Nur wenn man sich im Ausschuss Zeit dafür nimmt, die Belange der betroffenen Kinder und Eltern sowie der Mitarbeiter zu erörtern und abzuwägen, kann man zu den bestmöglichen Ergebnissen kommen. Dies ist in Kombination mit dem Finanzausschuss nicht möglich.

Darüber hinaus entsteht mit der Benennung von sachkundigen Einwohnern, themenspezifisch einmal für den Finanzbereich und einmal für den Bereich Bildung die Möglichkeit, im Bildungsausschuss Elternvertreter bzw. Kita-Ausschussvertreter zu benennen. Und für den FA Experten auf diesem Gebiet.

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Gesamtkosten:	
Deckung im Haushalt:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Finanzierung aus der Haushaltsstelle:	

Anlage/n

1	099-24
---	--------



Fraktion Plan B – BVB/FW in der SVV Zossen

Fraktionsvorsitzende Michaela Schreiber,

Mail: .

Stadt Zossen
Die Bürgermeisterin und Vorsitzender der SVV
-Sitzungsdienst-
Am Marktplatz 20
15806 Zossen

Vorab per Mail: vl-vorzimmer@svzossen.brandenburg.de und
vl-sitzungsdienst@svzossen.brandenburg.de

Zossen, den 13.09.2024

Antrag auf Bildung eines Ausschusses für Bildung, Soziales und Sport Zur Beschlussfassung auf der SVV am 25.09.2024

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

hiermit reiche ich fristgerecht folgenden Antrag zur SVV am 25.09.2024 ein:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die auf der konstituierenden Sitzung vorgenommene Zusammenlegung des Finanzausschusses mit dem Bildungsausschuss soll abgeändert werden und es werden jeweils eigenständig ein Ausschuss für Bildung, Soziales und Sport sowie ein Finanzausschuss gebildet.
2. Zur Umsetzung dieses Beschlusses wird die Verwaltung beauftragt, zur nächsten regulären SVV die entsprechenden Beschlüsse zu erarbeiten und zur Beschlussfassung vorzulegen. Insbesondere sind die Hauptsatzung und die Zuständigkeitsordnung entsprechend anzupassen und der SVV zur Entscheidung vorzulegen.

Begründung:

Bereits während der konstituierenden Sitzung wurden bei mehreren Stadtverordneten verschiedener Fraktionen Zweifel geäußert, ob es dem Thema Bildung angemessen ist, dieses, nach dem Vorschlag der Verwaltung, zukünftig nicht mehr in einem eigenen Ausschuss zu behandeln.

Bereits in der ersten Sitzung wurde offensichtlich, dass für einen Bildungsausschuss eine intensive Beratung mit den betroffenen Schulen, Kitas und Elternvertretern erforderlich ist und eine Sitzung vor Ort in den Einrichtungen sehr viel Sinn macht. Nur wenn man sich im Ausschuss Zeit dafür nimmt, die Belange der betroffenen Kinder und Eltern sowie der Mitarbeiter zu erörtern und abzuwägen, kann man zu den bestmöglichen Ergebnissen kommen. Dies ist in Kombination mit dem Finanzausschuss nicht möglich.

Darüber hinaus entsteht mit der Benennung von sachkundigen Einwohnern, themenspezifisch einmal für den Finanzbereich und einmal für den Bereich Bildung die Möglichkeit, im Bildungsausschuss Elternvertreter bzw. Kita-Ausschussvertreter zu benennen. Und für den FA Experten auf diesem Gebiet.

Mit freundlichen Grüßen,

Michaela Schreiber
Fraktionsvorsitzende

Fraktionsvorsitzende: Michaela Schreiber; ms@svzossen.de
Stellv. Fraktionsvorsitzender: Matthias Wilke; matthias.wilke@svzossen.de